

Our House OM10 – Pressemitteilung

Obere-Masch-Straße 10, 37073 Göttingen

Web: <http://omzehn.noblogs.org>

E-mail: presse-om10@riseup.net



Göttingen, 1. März 2017

Heute haben wir die OM10 gekauft

Our House OM10 GmbH unterzeichnet Kaufvertrag

Mit Unterzeichnung des Kaufvertrags am 01.03.2017 geht das von uns seit dem 05.11.2015 besetzte ehemalige DGB-Haus in der Obere-Masch-Straße 10/10a in den Besitz der von uns dafür gegründeten Our House OM10 GmbH über. Damit haben wir für das Wohn- und Aktionsprojekt OM10 eine langfristige Perspektive geschaffen. Zudem kaufen wir, um zu vergesellschaften.

Als wir vor nunmehr einem Jahr und vier Monaten das zuvor sechs Jahre leerstehende Gebäude besetzten und wieder für Menschen zugänglich machten, die es für Wohnen und Organisation brauchen, wurde diese Aktion von einer breiten Solidarität getragen. Die vielfältige Unterstützung von Nachbar*innen, Einzelpersonen, Handwerker*innen, politischen Gruppen, Organisationen und lokalen Gewerkschaften hat entscheidend dazu beigetragen, dass eine Räumung für den bisherigen Eigentümer DGB/VTG politisch nicht möglich war. So konnten auch die Verhandlungen – mit tatkräftiger Unterstützung besonders von aktiven lokalen Gewerkschafter*innen – durchgesetzt und letztendlich zum Erfolg geführt werden.

Wenn wir heute den Kaufvertrag unterzeichnet haben, dann verdanken wir das nicht zuletzt den bisherigen Spenden und Direktkrediten von vielen solidarischen Menschen. Dadurch wird unser Projekt mit recht niedrigen Zinsen belastet. Gleichzeitig erhalten Unterstützer*innen – auch in Zukunft – die Möglichkeit einer transparenten und sozialen Geldanlage. Zudem sollen Wohnpatenschaften, d.h. monatliche Beiträge solidarischer Spender*innen, Menschen unabhängig von ihrem Aufenthaltsstatus eine Bleibe ermöglichen. Wir hoffen weiterhin auf kleine und großzügige finanzielle Unterstützungen für unser Projekt.

Mit der Unterzeichnung des Kaufvertrages werden wir, die wir die Eigentumsfrage gestellt haben, zu Eigentümer*innen. Damit haben wir uns zu einem Weg entschieden, der uns in den aktuellen Verhältnissen den größtmöglichen Handlungsspielraum gibt, unser Projekt selbstbestimmt fortführen und weiterentwickeln zu können. Wir nehmen die Verantwortung für diesen Raum in unsere Hände. Gleichzeitig werden wir dieses Eigentum auch vergesellschaften, indem wir die OM10 in das Mietshäuser Syndikat überführen wollen. So verhindern wir, dass das Haus jemals wieder privatisiert werden kann, und sorgen dafür, dass es auch langfristig als günstiger Wohnraum zur Verfügung steht. Wir wollen die Obere-Masch-Straße 10/10a für die weitere Zukunft als Adresse des Politischen Zentrums, des Raums für Veranstaltungen und Projekte sowie Selbstorganisation und Protest wissen.

Wir werden den gewonnenen Freiraum für die Weiterentwicklung von emanzipatorischer und linksradikaler Politik und Aktion nutzen. Wir bestreiten gemeinsam und solidarisch den Alltag. Wir stellen uns weiterhin gegen rassistische Asylpraxen und menschenverachtende Hetze. Gerade vor dem Hintergrund der vorangetriebenen Lagerunterbringung von Geflüchteten mit unsäglichen Bedingungen an Stadträndern, Schnellstraßen und Autobahnen, wollen wir für ein menschenwürdiges Wohnen eintreten. Es ist empörend, dass auch in Göttingen immer noch Wohngebäude in der Innenstadt und auch rundherum leer stehen dürfen und nicht genutzt werden. Wir werten die Besetzung und Nutzbarmachung der OM10 als ein Zeichen, dass solche Aktionen gelingen können, notwendig sind sie auf jeden Fall.

Wir schicken Grüße, Kraft und Mut an andere solidarische Projekte, an die Squats in anderen Städten und Ländern!